

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇨ -

verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr fällig. Stornierungen unsererseits erfolgen spätestens bis 1 Woche vor Veranstaltungsdatum bei voller Erstattung des Seminarbeitrages. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Berufs-/Dienstbezeichnung:

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie quartalsweise die
Veranstaltungsübersicht per Mail erhalten? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden bitte auf ges. Blatt)



Bundesvereinigung
Öffentliches Recht

Grundlegendes und Neues im Straßenrecht Schwerpunkt: Sondernutzungen und Zufahrten

Termin: Montag, 12.03.2018
9:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Michael Sauthoff, Präsident des
OVG Greifswald, Honorarprofessor Uni Greifswald

Veranstaltungsort : Berlin,
Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ziegelstr. 30,
10117 Berlin

Veranstaltungsnummer: 1-08-18

Seminargebühr: 300,00 € (Mitglieder 210,00 €)
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Gebäck und
Pausengetränken

Anmeldung: online, per Fax / Brief mit umseitigem
Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht
Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin
Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777
Fax. 030-20 64 92 49
E-Mail: berlin@boer-ev.de
Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**.
Sie können sich auch gerne bei uns vorab
unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihr Referent

Prof. Dr. Michael Sauthoff
Präsident des OVG Greifswald,
Honorarprofessor Uni Greifswald
Mecklenburg-Vorpommern

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Das Seminar behandelt anhand von Grundsatz- und neuesten Entscheidungen grundlegende Fragen des Straßenrechts und Straßenverkehrsrechts.

Im Seminar erhalten Sie Antworten u. a. zu folgenden Fragen:

- Anliegergebrauch und Zufahrten
Gestaltungsmöglichkeiten bei Zufahrten
- Abgrenzung zwischen Gemeingebrauch und Sondernutzung?
- Sondernutzungserlaubnisse, Entscheidungskriterien
- Zusammenhänge mit Baurecht

Das Programm

I. Nutzungsregime öffentlicher Straßen

- Voraussetzung: öffentliche Straße
- Widmung
- Einziehung und Teileinziehung
- System der Nutzungsregelungen

II. Sondernutzung

- Abgrenzung zu erlaubnisfreiem Gemein- und Anliegergebrauch
- mögliche Versagungsgründe der Sondernutzung, Unterschiede in den Bundesländern
- Konkurrenzen zwischen mehreren Bewerbern
- Nebenbestimmungen zur Sondernutzungserlaubnis
- Aufhebung, insbes. Widerruf einer Sondernutzungserlaubnis
- Sondernutzungssatzung, Ermessensrichtlinien

- Sondernutzungsgebühren, Kostenersatz

III. Zufahrten

- Abgrenzung erlaubnisfreie und erlaubnispflichtige Zufahrten, verschiedene Sichtweisen in den Bundesländern
- Zweitzufahrten
- mögliche Versagungsgründe
- nachträgliche Aufhebung oder Beschränkung
- Unterhaltungspflicht
- Kostentragung
- Verhältnis zur Baugenehmigung

Zur Person des Referenten

Der Referent ist Präsident des OVG sowie des FG Mecklenburg-Vorpommern und Vorsitzender des u.a. für Bau- und Ordnungsrecht zuständigen Senats und Honorarprofessor an der Universität Greifswald. Er befasst sich seit Jahren mit Fragen des Straßen- und Straßenverkehrsrechts. Michael Sauthoff ist Autor des Werks „Öffentliche Straßen“, 3. Aufl. 2018 (NJW-Praxis 32) und Mit-Autor des Kommentars zum Fernstraßengesetz und Autobahnmautgesetz, hrsg. von Müller/Schulz, 2 Aufl. 2013) und des Werks Ziekow (Hrsg.), Handbuch des Fachplanungsrechts, 2 Aufl. 2015 (dort Straßenplanung). Er führt als Referent vielfältige Fortbildungsveranstaltungen durch.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unteren Verkehrsbehörden und der Straßen(bau)verwaltung, aber auch der Kommunen, dort v.a. die für die Gemeindestraßen Verantwortlichen und in der Bauleitplanung Tätigen.

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justizariate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Hinweise

Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Wegbeschreibung und empfehlenswerte Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes – teilweise mit Sonderkonditionen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt, in welchem das Thema und der zeitliche Umfang (**6 Stunden**) bestätigt werden. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des § 15 FAO für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet.